

.. GESCHÄFTSSTELLEN

40213 Düsseldorf
Rathausufer 12
Telefon +49 211 86792-0
Telefax +49 211 86792-29

30159 Hannover
Georgsplatz 8
Telefon +49 511 3045-591
Telefax +49 511 3045-599

85774 München-Unterföhring
Münchner Straße 16
Telefon +49 89 992908-0
Telefax +49 89 9576201

.. REPRÄSENTANZEN

1071 AB Amsterdam
Vossiusstraat 3
Telefon +31 20 6914551
Telefax +31 20 6919811

London EC2V 5DE
40 Basinghall Street
City Tower - Level 19
Telefon +44 207 9200100
Telefax +44 207 9200110

28006 Madrid
Maria de Molina 40
1° Centro
Telefon +34 91 7452642
Telefax +34 91 4116183

75002 Paris
23, rue de la Paix
Telefon +33 1 550484-85
Telefax +33 1 550484-89

.. KUNDENBETREUUNG USA

30159 Hannover
Georgsplatz 8
Telefon +49 511 3045-680
Telefax +49 511 3045-689

.. STAATSAUFSICHT

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Straße 108
53117 Bonn

DEUTSCHE HYPO

Deutsche Hypothekbank
(Actien-Gesellschaft)

Sitz

30159 Hannover
Georgsplatz 8
Telefon +49 511 3045-0
Telefax +49 511 3045-459
Mail@Deutsche-Hypo.de
www.Deutsche-Hypo.de

10719 Berlin
Uhlandstraße 165/166
Telefon +49 30 8827331
Telefax +49 30 8832648

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Alexander Stuhlmann

Vorstand
Jürgen Grieger
Jürgen Morr
Andreas Rehfus

Handelsregister
AG Hannover 81 B 5602
AG Berlin-Charlottenburg 92 B 1

Deutsche Hypo

ZWISCHENMITTEILUNG
ZUM 30. SEPTEMBER 2007

Hannover, im Oktober 2007

Sehr geehrte Aktionäre,

das Ausmaß und die Auswirkungen der internationalen Finanzmarkturbulenzen waren nicht nur in Bankenkreisen das alles überlagernde ökonomische Thema der vergangenen Monate. Hervorgerufen durch die Krise im Markt für zweitklassige Hypothekendarlehen (subprime mortgages) in den USA, ließen die Verbriefung und weltweite Vermarktung dieser Kredite die amerikanische Kreditkrise zu einem globalen Problem werden. Die Zinsabstände zwischen Wertpapieren höherer und geringerer Bonität weiteten sich drastisch aus und die Nachfrage nach sicheren Anlageformen wie Staatsanleihen bester Qualität stieg deutlich an.

Die prekärste Entwicklung indes entstand durch die Unsicherheit über den Umfang von weiteren möglichen Ausfällen hypothekenbesicherter Anleihen, die die Banken noch zu verkaufen hätten. Die Schärfe dieser Unsicherheit führte zu erheblichen Engpässen auf den Geldmärkten, so dass Zentralbanken zusätzliche Liquidität bereitstellen mussten.

Die Folgen dieser globalen, alle Kreditmärkte betreffenden Finanzkrise waren mannigfaltig und trafen insbesondere die Banken. In einer solchen Konstellation ist es unvermeidlich, dass die Ertragssituation von Kreditinstituten die Marktprobleme nachzeichnet. Freilich fällt die Stärke der Auswirkungen bei den verschiedenen Instituten je nach Geschäftsmodell unterschiedlich aus. Wir sind angesichts der beschriebenen Marktverwerfungen noch zufrieden, Ihnen, verehrte Aktionäre, mit den vorliegenden Neunmonatszahlen nicht nur über einen weiterhin sehr erfreulichen Geschäftsverlauf im Hypothekeneugeschäft, sondern auch von einer nur moderaten Beeinträchtigung der **Ertragslage der Deutschen Hypo** berichten zu können.

Hier konnte zwar das Zins- und Provisionsergebnis der Bank um 2 % auf 82,2 Mio. € (+ 1,2 Mio. €) gesteigert werden, und auch die erwartete Zunahme der Verwaltungskosten um gut 4 % auf 26,8 Mio. € (+ 1,1 Mio. €) hatte bei einer im Vergleich zum Halbjahresergebnis nahezu unveränderten Kosten-Ertrags-Relation von 32,6 % keinen entscheidenden Einfluss auf unser Gesamtergebnis. Im Risikoergebnis jedoch mussten wir den zuvor beschriebenen Marktbedingungen Tribut zollen und insbesondere bei der Liquiditätsreservehaltung erhöhte Vorsorge treffen. Insgesamt wurde die Risikovorsorge mit 21,3 Mio. € dotiert, was einer Zunahme von 2,7 Mio. € (+ 15 %) entspricht. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit der Bank wies daher im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Minus von 8 % auf und belief sich auf gut 35 Mio. Euro.

Der weiterhin erfreuliche operative Geschäftsverlauf mildert die leichten Ertragseinbußen und belegt die nach wie vor robuste Marktstellung der Bank. So konnten wir im Geschäftsfeld der **internationalen Gewerbeimmobilienfinanzierung** erneut zulegen und im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein deutliches Plus von rund 27 % erzielen. Auf das Neugeschäftsvolumen von 2,1 Mrd. € entfallen 1,86 Mrd. € ausländisches und 252 Mio. € inländisches Hypothekeneugeschäft. Der Hypothekenbestand stieg im Vergleich zum Jahresbeginn um 364 Mio. Euro.

Das **Kapitalmarktneugeschäft** lag erwartungsgemäß unter dem Vergleichswert des Vorjahres und belief sich auf 3,4 Mrd. € (- 13,8 %). Der Bestand hingegen ist im Vergleich zum Vorjahresendwert unverändert und beträgt 24,8 Mrd. Euro.

Die im Halbjahresfinanzbericht angekündigte Hybridanleihe, die Spielraum für weiteres Wachstum der Bank ermöglichen sollte und eine höhere Eigenkapitalausstattung zum Ziel hatte, konnte bislang nicht begeben werden. Dies lag im Wesentlichen an den genannten Marktverwerfungen, die zu erheblichen Ausweitungen der Creditspreads führten. Damit lagen wir mit dem Zinskupon außerhalb des von der außerordentlichen Hauptversammlung im November 2006 genehmigten Zinskorridors.

Für das verbleibende Quartal hoffen wir auf eine Fortsetzung der seit kurzem spürbaren Marktberuhigung und auf das Ausbleiben weiterer exogener Schocks; dieses Szenario unterstellt, könnten wir dann noch ein Ergebnis für das gesamte Geschäftsjahr 2007 erzielen, das nur leicht unter dem Vorjahresniveau liegen dürfte.

DEUTSCHE HYPOTHEKENBANK
(ACTIEN-GESELLSCHAFT)

Der Vorstand

.. ZAHLEN DER GESCHÄFTSENTWICKLUNG

	01.01.-30.09. 2007 Mio. €	01.01.-30.09. 2006 Mio. €	Veränder. %
Neugeschäft insgesamt	5.468	5.559	-1,6
Hypothekendarlehen	2.113	1.665	26,9
davon:			
Gewerbliche Beleihungen	1.791	1.314	36,3
Wohnungsbaudarlehen	322	351	-8,3
Kapitalmarktgeschäft	3.355	3.894	-13,8
Darlehensauszahlungen insgesamt	4.977	5.433	-8,4
Hypothekendarlehen	1.622	1.540	5,3
Kapitalmarktgeschäft	3.355	3.893	-13,8
Absatz von Schuldverschreibungen insgesamt	5.154	6.889	-25,2
Hypothekendarlehen	797	1.649	-51,7
Öffentliche Pfandbriefe	1.536	2.824	-45,6
Sonstige Schuldverschreibungen	2.821	2.416	16,8
Aufgenommene Darlehen	412	216	90,7

.. ZAHLEN AUS DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.01.-30.09. 2007 Mio. €	01.01.-30.09. 2006 Mio. €	Veränder. %
Zinserträge	1.253,1	1.177,6	6,4
Laufende Erträge	12,5	22,2	-43,7
Zinsaufwendungen	1.186,0	1.117,7	6,1
Zinsüberschuss	79,6	82,1	-3,0
Provisionserträge	5,1	4,1	24,4
Provisionsaufwendungen	2,5	5,2	-51,9
Provisionsüberschuss	2,6	-1,1	336,4
Zins- und Provisionsüberschuss	82,2	81,0	1,5
Löhne und Gehälter	11,5	11,0	4,5
Soziale Abgaben	3,6	3,7	-2,7
Andere Verwaltungsaufwendungen	11,7	11,0	6,4
Verwaltungsaufwendungen	26,8	25,7	4,3
Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge / Aufwendungen	0,8	1,1	-27,3
Betriebsergebnis vor Risikovorsorge	56,2	56,4	-0,4
Risikovorsorge	21,3	18,6	14,5
Ergebnis aus Finanzanlagen	0,2	0,2	
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	35,1	38,0	-7,6

.. ZAHLEN AUS DER BILANZ

	30.09.2007 Mio. €	31.12.2006 Mio. €
Barreserve	67	221
Forderungen an Kreditinstitute	6.064	6.117
a) Hypothekendarlehen	0	0
b) Kommunalkredite	4.818	4.984
c) Andere Forderungen	1.246	1.133
Forderungen an Kunden	16.415	16.466
a) Hypothekendarlehen	8.638	8.274
b) Kommunalkredite	7.645	8.119
c) Andere Forderungen	132	73
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	12.127	11.445
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	167	231
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.845	3.891
darunter: a) Hypotheken-Namenspfandbriefe	247	365
b) Öffentliche Namenspfandbriefe	433	505
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	9.922	9.422
darunter: a) Hypotheken-Namenspfandbriefe	1.359	1.349
b) Öffentliche Namenspfandbriefe	7.385	7.030
Verbriefte Verbindlichkeiten	19.697	20.254
darunter: a) Hypothekenpfandbriefe	3.683	3.587
b) Öffentliche Pfandbriefe	11.626	12.559
c) Sonstige Schuldverschreibungen	4.388	4.108
Nachrangige Verbindlichkeiten	245	223
Genussrechtskapital	129	129
Eigenkapital	485	479
darunter: a) Gezeichnetes Kapital	81	81
Kapital der stillen Gesellschafter	44	44
b) Rücklagen	360	354
Bilanzsumme	35.626	34.717
Eventualverbindlichkeiten	582	23
Andere Verpflichtungen	815	399

.. SONSTIGE ANGABEN

	01.01.-30.09. 2007	01.01.-30.09. 2006
Durchschnittszahl der Beschäftigten	209	212
darunter: Teilzeitbeschäftigte	21	21
Auszubildende	6	7